





Weihnachten in Deutschland

„Heilige Nacht“

Weihnacht heißt eigentlich „Heilige Nacht“. Gemeint ist die Nacht vom 24 auf den 25 Dezember. Mit dieser Heiligen Nacht wird „alle Jahre wieder“ das Geburtstagsfest Jesus gefeiert. Heute heißt „Weihnachten“ aber nicht nur „Heilige Nacht“, sondern das ganze Fest oder sogar die gesamte Zeit vom ersten Advent an.



Advent

Das Wort „Advent“ bedeutet „Kommen, Ankunft“. Das ist die Weihnachtszeit, die vier Sonntage vor Weihnachten umfasst. In dieser Zeit hat man Weihnachtsfeiern, man macht Weihnachtseinkäufe und unternimmt



Adventskranz

In der Adventszeit steht in jeder Familie ein Adventskranz auf dem Tisch. Der Kranz ist aus grünen Ästen gebunden. Der grüne Kranz symbolisiert Hoffnung und Leben. Das goldene oder das rote Band bedeutet Licht. In den Zweigen des Kranzes stecken vier rote Kerzen und das Licht der Kerzen schafft Wärme. An jedem Sonntag im Dezember wird eine neue Kerze gezündet. Wenn



Adventskalender



*Die Tage vom ersten
Dezember bis zum
heiligen Abend zeigt
der Adventskalender.
Die 24 kleinen Beutel
werden mit
Süßigkeiten gefüllt.*

*So öffnet er
jeden Tag ein kleines*





Der Weihnachtsmann

Der Weihnachtsmann tauchte als Wort das erste mal im 18 Jahrhundert auf.

Bis dahin hatte weiterhin das Christkind die Gaben gebracht , so wie es auch heute noch in vielen Regionen üblich ist.

In vielen Orten wurde nach und nach das Christkind durch den Weihnachtsmann ersetzt und der Weihnachtsmann ist weiter

Weihnachtsbaum



Am heiligen Abend wird noch heller in den Zimmern: von den Weihnachtsbäumen. Der Weihnachtsbaum ist ein baum mit Lichterketten. Als Weihnachtsbäume werden gewöhnlich



Weihnachtessen

Eine Gans auf den festlichen Tisch an Weihnachten zu bringen ist in Deutschland erst nach 1600 populär geworden. Dieser Brauch kommt, man sollte es kaum glauben, aus England. Elisabeth I. erhielt gerade am Heiligen Abend die Nachricht vom Sieg über die spanische Armada und gerade in dem Moment, als ihr die



*Über das Weihnachten
freuen sich vor allem die Kinder.
Deshalb wird es immer
etwas Süßes zubereitet.*

*Adventsterne und
Weihnachtskuchen
sind in Deutschland
besonders beliebt.*



Weihnachtsgetränke



*Traditionelle
Weihnachtsgeträn
ke sind z.B.
Weihnachtsbowle,
Adventspunsch,
Glühwein und
massenhaft*

müde werden

Weihnachtsbräuche

Nach dem Essen findet die Bescherung statt. Die Geschenke werden überreicht. Glücksbambus ist als Weihnachtsgeschenk sehr populär. Er gilt als der älteste Glücksbringer der Menschheitsgeschichte und wird weltweit als Symbol für Glück und Gesundheit verschenkt.





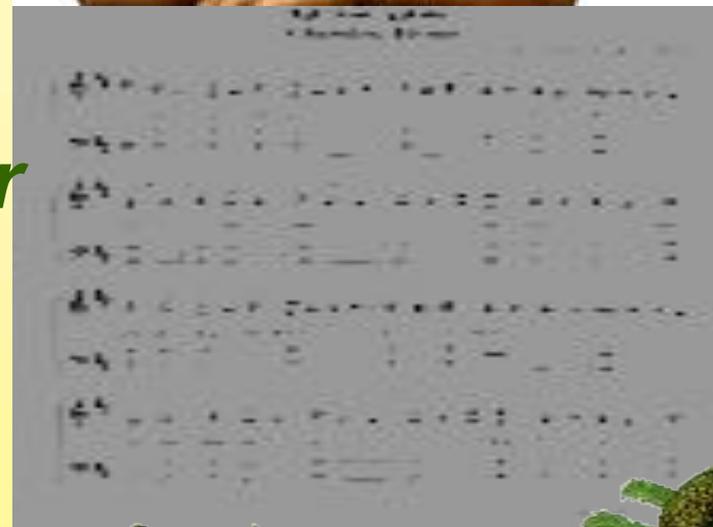
Weihnachtslieder

Für

*Ängelchen wäre es
undenkbar, am Heiligen
Abend an den
Weihnachtsbaum
heranzutreten, ohne
dass Weihnachtslieder
erklingen.*

*Weihnachtslieder
zählen zu den
beliebtesten*

*Brauchchen, die wir
kennen. Die*



***Kling, Glöckchen,
Klingelingeling***

Kling, Glöckchen, Klingelingeling

Kling, Glöckchen Kling

Laßt mich ein ihr Kinder,

s'ist so kalt der Winter,

öffnet mir die Türen,

lasst mich nicht erfrieren!

Kling, Glöckchen, Klingelingeling

Kling, Glöckchen Kling





Kling, Glöckchen, Klingelingeling

Kling, Glöckchen Kling

Mädchen, hört, und Bübchen,

Macht mir auf das Stübchen,



Weihnachtsring



Bring' euch viele Gaben,

sollt euch dran erlaben!

Kling, Glöckchen, Klingelingeling

Kling, Glöckchen Kling





Kling, Glöckchen, Klingelingeling

Kling, Glöckchen Kling

Hell erglühn die Kerzen,

öffnet mir die Herzen,



*will drin wohnen fröhlich,
frommes Kind wie selig.*

Kling, Glöckchen, Klingelingeling

Kling, Glöckchen Kling



Frohe Weihnachten

